

Weißeritz-Beitung.

**Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.**

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung,

die engere Wahl (Stichwahl) im IX. Reichstags-Wahlkreise des Königreichs Sachsen betreffend.

Bei der heute in Freiberg bewirkten Ermittlung des Ergebnisses der am 27. dieses Monats im IX. Wahlkreise erfolgten Reichstagswahl hat sich herausgestellt, daß von den überhaupt abgegebenen 12182 gültigen Stimmen auf

Herrn Kaufmann Max Kayser in Dresden

4890 Stimmen,

auf **Herrn Landtagsabgeordneten von Dohlschlägel auf Oberlangenu**

4697 Stimmen,

und auf **Herrn Professor Kellerbauer in Chemnitz**

2588 Stimmen

gefallen sind, die übrigen aber sich zersplittert haben.

Da hiernach keiner der Vorgenannten die zur Wahl nach § 12 des Wahlgesetzes vom 31. Mai 1869 erforderliche absolute Mehrheit aller im Wahlkreise abgegebenen gültigen Stimmen erlangt hat, so macht sich die in § 28 des Wahlreglements vom 28. Mai 1870 vorgeschriebene engere Wahl zwischen den erst genannten beiden Kandidaten notwendig. — Als Termin für diese engere Wahl wird hierdurch

Donnerstag, der 10. November dieses Jahres,

nach § 29 des Wahlreglements unter dem ausdrücklichen Hinweise darauf festgesetzt, daß bei dieser Stichwahl nur die auf die beiden Kandidaten

Herrn Kaufmann Max Kayser und

Herrn Landtagsabgeordneten von Dohlschlägel

lautenden Stimmzettel gültig, alle auf andere Kandidaten fallenden Stimmen aber ungültig sind.

Die Zusammenstellung des Wahlergebnisses erfolgt

Montag, den 14. November dieses Jahres, von Vormittags 10 Uhr an,

wiederum im Verhandlungs-Saale der Königlichen Amtshauptmannschaft Freiberg.

Der Zutritt zu dem Lokale steht jedem Wähler offen.

Die Herren Wahlvorsteher, welchen die Wählerlisten nebst neuen Formularen zu Wahlprotokollen und Gegenlisten durch Vermittelung der zuständigen Verwaltungsbehörden wieder zugehen werden, haben die Wahlprotokolle mit sämtlichen zugehörigen Schriftstücken innerhalb der in § 25 des Wahlreglements vorgeschriebenen Frist abermals unter der Adresse des unterzeichneten Wahlcommissars an die Königliche Amtshauptmannschaft Freiberg portofrei einzusenden.

Dresden, am 31. Oktober 1881.

Der Königliche Wahlcommissar für den IX. Königl. Sächs. Reichstagswahlkreis.
Regierungsrath Gasse.

Bekanntmachung.

Im IX. Reichstagswahlkreise ist zwischen den beiden Kandidaten,

Kaufmann Max Kayser in Dresden und

Landtagsabgeordneten von Dohlschlägel auf Oberlangenu,

eine engere Wahl vorzunehmen.

Nachdem von dem Wahl-Commissar des IX. Reichstagswahlkreises zu dieser Wahl

Donnerstag, der 10. November d. J.,